

Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallbeseitigung
für das Jahr 2010

Kosten

Personalkosten **1.337.755 €**

a.) Die mit der Abfallbeseitigung beschäftigten Mitarbeiter verursachen Kosten in Höhe von 1.022.315 €
Der Betrag beinhaltet die für 2010 zu erwartenden Anpassungen aller beeinflussenden
Faktoren, wie z. B. Dienstaltersstufen, Sozialversicherungen, Zusatz-, Kranken- und
Pflegeversicherungen oder GUV-Beiträgen. In diesem Betrag sind ebenfalls alle Kosten
für anfallende Rufbereitschaften enthalten.

Hinzu kommen Kosten für einen zusätzlichen Mitarbeiter für den Wertstoffhof + 43.100 €

b.) Hinzuzurechnen sind Personalkostenanteile für die Einsatzleitung und Planung + 85.130 €

c.) Im Jahresabschluss werden Mitarbeiter, welche nicht Teil der Inneren Verrechnungen sind
in die Personalkosten eingerechnet. Die gleiche Verfahrensweise wird in dieser Berechnung
angewendet. Es entstehen Personalkosten in Höhe von + 5.000 €

d.) Hinzu kommen Leistungen der Straßenreinigung für die Abfallbeseitigung + 72.210 €
Das Landesabfallgesetz NW regelt, dass die Kosten für die Leerung von Straßenpapierkörben und
für die Entsorgung verbotswidriger Abfall-Ablagerungen als abfallwirtschaftliche Aufgabe anzusehen
ist. Es kann festgelegt werden, dass diese Tätigkeiten mengenmäßig je ein Viertel der vier Reiniger
für die Bezirke ausmachen. Daher werden die Kosten in Höhe von 72.210 €
bei den Personalkosten angesetzt.

e.) Hinzu kommen Leistungen der Straßenunterhaltung für die Abfallbeseitigung 110.000 €
Der Einsatz in der Abfallbeseitigung ist erforderlich, wenn der reibungslose Betriebsablauf der
Abfallbeseitigung gefährdet ist.

Gesamtpersonalkosten **1.337.755 €**

Sachkosten **2.914.393 €**

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Technische Anlagen	2.700 €
Abfallentsorgung	23.000 €
Mieten, Pachten	42.351 €
Mitgliedsbeiträge	1.500 €
Aus- & Fortbildung	4.000 €
Dienst- & Schutzkleidung	8.960 €
Geschäftsbedarf	19.282 €
Aufwendungen für Dienstleistungen	2.781.330 €
Erlösbeteiligung Altpapier DSD	17.500 €
Werbung / Öffentlichkeitsarbeit	13.770 €

Summe Sachkosten **2.914.393 €**

Im Einzelnen sind folgende Kostenarten enthalten:

527980, 081004 Technische Anlagen und GWG

Geräte, Ausstattung, Ausrüstung, Arbeitsschutz

2.700 €

Der Ansatz ist für die Anschaffung und Unterhaltung von Kleinarbeitsgeräten, wie z.B. Besen, Schaufeln, Müllgreifer u.s.w.

528100 / 524300 Abfallentsorgung / Erwerb von Vorräten

528100 Papierkörbe

7.000 €

Die Ersatzbeschaffungen beziehen sich auf verschiedene Arten von Abfallbehältern:
Zum Beispiel an Bushaltestellen, auf öffentlichen Plätzen,
auf Kinderspielplätzen oder in öffentlichen Anlagen.

528100 "Bio-/Restmülltonnen"

16.000 €

Der Ansatz dient der Beschaffung von Bio- und Restmülltonnen, sowie der Beschaffung von Ersatzteilen für Müllcontainer.

528100 Laubsäcke

0 €

Die Beschaffung der Laubsäcke wird periodengerecht zugeordnet und 2009 erstmals beschafft.

542000 Mieten, Pachten

542231 Mieten - Papiercontainer

42.351 €

Die im Stadtgebiet stehenden Gefäße werden angemietet.
In dem Ansatz ist die Mehrwertsteuer bereits enthalten. Für den 25%-igen nicht städtischen Anteil des Papiers ist die Stadt vorsteuerabzugsberechtigt. Daher werden 25% der zu zahlenden Steuer aus der KoArt Vorsteuer (s.u.) bezahlt, da für diese Ausgabe eine entsprechende Einnahme (KoArt 442030 Vorsteuergutschriften s.u.) erzielt werden kann.

541600 Dienst- und Schutzkleidung

8.960 €

Unter der Beachtung der Dienstvereinbarung über die Gewährung von Dienst- und Schutzkleidung werden die Mitarbeiter der Abfallbeseitigung je nach Bedarf eingekleidet. Hinzu kommen Neueinkleidungen und die Reinigung der Arbeitskleidung.

541200, 541300 Aus- & Fortbildung

4.000 €

528100, 543100 - 543600, 544100 & 549900 Geschäftsbedarf

Beschaffung von Müllsäcken

0 €

In 2010 ist keine Beschaffung von Müllsäcken geplant.

Beschaffung Kompostsäcke

2.000 €

Es werden Kompostsäcke zum Verkauf angeschafft. In den Kosten sind auch Personal- und Lagerhaltungskosten berücksichtigt.

Müllmarken

1.250 €

Für die Müllgefäße sind alle zwei Jahre farblich gestaltete, selbstklebende Müllmarken zu beschaffen. Letztmalig wurden in 2009 Marken beschafft. Sie dienen dem Nachweis, dass ein Müllgefäß angemeldet ist. Es erfolgt eine periodengerechte Zuordnung.

Vermischte Ausgaben

390 €

Ausgaben, die wegen Geringfügigkeit ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden.

Weitere Sach- und Geschäftsausgaben

15.642 €

Versicherungen	15.032 €
Postgebühren	500 €
Bekanntmachungen	60 €
Dienstreisen	0 €
Bücher & Zeitschriften	50 €

529000 Aufwendungen für Dienstleistungen

529120 Müllverbrennung / Müllbeseitigung

2.738.330 €

Sowohl Restmüll als auch Grünabfälle werden zur Deponie Langenfeld-Immigrath transportiert. Die Mischgebühr je Tonne Haus- und Sperrmüll und das Kompostierungsentgelt wird vom Kreis festgesetzt. Daneben sammelt die städtische Abfallbeseitigung verwertbares Altholz separat. Der Kreis unterstützt dies in der Form, dass das erfasste Altholz am Jahresende mit der Stadt zu einem günstigeren Entsorgungspreis abgerechnet wird.

	Kalkulierte Menge	Entsorgungskosten	
a) Verbrennungsentgelt	14.300 to	149,80 €	2.142.140 €
b) Kompostierungsentgelt	4.100 to	123,70 €	507.170 €
c) Garten- und Parkabfälle	900 to	63,70 €	57.330 €
d) Altholzverwertung	1.000 to	26,19 €	26.190 €
			2.732.830 €

Hinzu kommen 5.500 € für die Restmüllabfuhr auf der Grenzstraße.

529100 Sondermüllbeseitigung

32.500 €

Mit dem Einsammeln, Transportieren und Entsorgen jeglicher Schadstoffe ist die Awista GmbH aus Düsseldorf beauftragt. Für diese Leistungen erhält die Awista 31.000 € pro Jahr. Ebenfalls werden Altreifen entsorgt. Hierfür werden 1.500 € kalkuliert.

529120 Bauschutt

500 €

529100 sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

10.000 €

Die Nachweisführung über das abgefahrene Altpapier läuft über die Awista GmbH.

10.000 €

549902 Erlösbeteiligung Altpapier

17.500 €

Die Dualen Systeme werden an den Erlösen der Altpapiervermarktung beteiligt.

543800 Werbung, Öffentlichkeitsarbeit / 544400 Mitgliedsbeiträge

543800 Werbekampagne

0 €

Die Kampagne wurde in 2005 gestartet und wird in 2010 ausgesetzt.

543800 Öffentlichkeitsarbeit / 544400 Mitgliedsbeiträge

13.770 €

Es werden Prospekte, Faltblätter, Aufkleber oder sonstiges Material zur Aufklärung der Öffentlichkeit zum Thema Müll verwendet. Die Mittel dienen grundsätzlich der Durchsetzung der gesetzlichen Ziele der Abfallvermeidung.

544400 Mitgliedsbeiträge

1.500 €

Der Ansatz für die Mitgliedsbeiträge für VKS im VKU beträgt

543800 Kostenbeitrag - Arbeitskreis Kennzahlenvergleich Abfallwirtschaft

0 €

Der Arbeitskreis wird im Zwei-Jahres-Rhythmus tätig. Eine Teilnahme ist in 2011 wieder möglich.

Summe Sachkosten

2.914.393 €

Vorsteuer / MwSt

17.575 €

Vorsteuer

1.761 €

Die Abfuhr des 25 %-igen nicht städtischen Anteils im Altpapier wurde als Betrieb gewerblicher Art eingestuft. Die hierfür anfallende Mehrwertsteuer kann im Rahmen eines Vorsteuerabzuges geltend gemacht werden.

Der Betrag wird durch eine Vorsteuergutschrift gedeckt.

Mehrwertsteuer

15.814 €

Die Leistungen der Stadt Hilden für die DSD GmbH sind als Betrieb gewerblicher Art eingestuft worden. Die Stadt hat nach Berechnung der Verwaltung von den Einnahmen aus Wertstoffberatung Mehrwertsteuer an das Finanzamt abzuführen.

Der Betrag wird durch die Erstattung der MwSt seitens der DSD GmbH gedeckt.

581100 Innere Verrechnungen

177.234 €

Um größeren Schwankungen entgegen zu wirken, wird der Ansatz aus den letzten Ergebnissen ermittelt.

Gebäudekosten

108.679 €

Es handelt sich um die anteiligen Gebäude-, Grundstücks- und Garagenkosten einschließlich Versicherungsbeträge und öffentliche Abgaben.

Ergebnis BAB 2006 52.448 €

Ergebnis BAB 2007 51.852 €

Ergebnis BAB 2008 58.220 €

54.173 €

Gebäudekosten für die Fahrzeughalle werden den untergestellten Fahrzeugen zugeordnet.

16.885 €

Gebäudekosten der "Offenen Halle" werden dem Wertstoffhof zugeordnet.

37.621 €

Ergebnis BAB 2006 36.210 €

Ergebnis BAB 2007 37.069 €

Ergebnis BAB 2008 39.584 €

Verwaltungskosten für die Verwaltung des Zentralen Bauhofes

60.115 €

Die Verwaltungskosten beinhalten die Verwaltungspersonalkosten, anteilige Sach- und Gebäudekostenanteile des Zentralen Bauhofes.

Ergebnis BAB 2006 63.769 €

Ergebnis BAB 2007 61.395 €

Ergebnis BAB 2008 55.180 €

Berechnungsgrundlage gesamt

168.794 €

Die ermittelten Durchschnittswerte der Jahre 2006 - 2008 werden

erhöht, um einen realistischen Wert für 2010 zu erhalten:

Aufschlag 5%

+ 8.440 €

Gesamtansatz 2010

177.234 €

581106 - Interne Leistungsverrechnung

456.611 €

Haltung von Fahrzeugen 208.250 €

Werkstattkosten 86.018 €

Abschreibungen und Zinsen 162.343 €

456.611 €

581100 - Interne Leistungsverrechnung

10.087 €

581108 ILV Gelber Sack 2.843 €

581103 ILV IT für EDV 3.440 €

581108 ILV Druckerei 510 €

581109 ILV IT Telekommunikation 3.294 €

10.087 €

581110 Verwaltungskostenbeiträge

75.757 €

Verwaltungskostenbeiträge werden für die Inanspruchnahme der Querschnittsämter berechnet.
Die Verteilung stellt sich wie folgt dar:

581110 Rechnungsprüfungsamt	2.200 €
581110 Personalservice	13.191 €
581110 Gleichstellung	1.366 €
581110 Betriebsärztin	475 €
581110 Rechtsamt	4.513 €
581110 Amt für Finanzservice	3.296 €
581110 Zentrale Buchhaltung	15.357 €
581110 Steueramt	32.061 €
581110 Personalrat	3.298 €
	<u>75.757 €</u>

Kalkulatorische Kosten

13.002 €

900020 Abschreibungen

11.373 €

Den Abschreibungen liegen die aktuellen Wiederbeschaffungszeitwerte zugrunde.
Die Abschreibungen für die Fahrzeuge sind in der ILV (581106) enthalten.

900010 Zinsen

1.629 €

Die Zinsen für die Fahrzeuge sind in der ILV (581106) enthalten.

Summe Primärkosten

5.002.413 €

Erlöse

Verkaufserlöse 68.696 €

442100 Verkaufserlös Altmetalle 15.000 €

Durch den Verkauf von gesammeltem Altmetall/ Schrott an einen ortsansässigen Schrotthändler werden Einnahmen erzielt. Die Sammelergebnisse der letzten drei Jahre zeigen, dass 150 to Metall p.a. gesammelt werden können. Der erzielte Erlös beträgt 100,00 €

432100 Verkaufserlöse Müllsäcke 10.996 €

Durch den Verkauf von städtischen Müllsäcken im Rathaus bzw. auf dem Bauhof werden Einnahmen erzielt. Da der Ansatz schwer kalkulierbar ist, wird ein Durchschnitt der letzten drei Jahre als Ansatz genommen.

Ergebnis BAB 2006	8.684 €
Ergebnis BAB 2007	9.960 €
Ergebnis BAB 2008	14.340 €

432100 Verkaufserlös Laubsäcke 500 €

Durch den Verkauf von städtischen Papiersäcken für Laub werden Einnahmen erzielt. Die Laubsäcke werden seit 2009 angeboten.

432100, 442100 Vermischte Einnahmen 39.200 €

Hierbei handelt es sich um Einnahmen durch Zusatz- oder Sonderleerungen. Des Weiteren wird die Abgabe von Bauschutt angeboten, Kompostsäcke verkauft, Sperrmüllexpressstermine vergeben und Restmüll und Mischmüll angenommen.

432100 Sonstige Gebühreneinnahmen 3.000 €

Hierbei handelt es sich um die Gebühren für den Tonnentausch (pauschal 5,00 €), die Gebühr für einen Tonnentausch vor Ort (pauschal 10,00 €), die Abgabe von gebrauchten Restmülltonnen (pauschal 25,00 €) und Gebühr für das Rausziehen und Zurücksetzen von Container (pauschal 276,10 € bei wöchentlicher Leerung/ pauschal 138,05 € bei 14-tägl. Leerung).

Vorsteuer / MwSt 17.575 €

442020 Mehrwertsteuer 15.814 €

Die DSD GmbH hat sich verpflichtet, die vom Finanzamt erhobene Mehrwertsteuer von 19 % zu erstatten. Dies gilt nur für die Einnahmen bei der KoArt 448700 Erstattungen-DSD und die unter Buchstabe a.) aufgeführte Einnahme bei der KoArt 442100 Erstattungen-Alt Papier.

442030 Vorsteuergutschriften 1.761 €

Die Mehrwertsteuer im Rahmen der Behältermiete (siehe KoArt 523120 Mieten - Papiercontainer) wird ersattet: 1.761 €

Erstattungen **166.232 €**

448702 Erstattungen - DSD **20.232 €**

a.) Die Stadt dient der Fa. Awista als Anlaufstelle für die Verteilung der gelben Säcke.
Die Fa. Awista hat sich verpflichtet, hierfür eine Vergütung von 0,10 €
je Einwohner zu zahlen. **5.620 €**

b.) Weiterhin zahlt die DSD GmbH einen Betrag in Höhe von 0,26 €
zzgl. MwSt. je Einwohner für Abfall- und Wertstoffberatung. **14.612 €**

Die Einnahme der MwSt. wird buchungstechnisch bei der KoArt 442020 "Mehrwertsteuer"
vorgenommen.

Die Einnahmen aus Standplatzreinigungen werden direkt der Straßenreinigung zugeordnet.

448701 Erstattungen - Altpapier **98.000 €**

a.) Für die Abfuhr des nicht städtischen Anteils im Altpapier vergüten die Dualen Systeme
63.000,00 € pro Jahr, wobei der 25%-ige Anteil an der Umsatzsteuer des
nicht-städtischen Altpapier herauszurechnen sind. **63.000 €**

b.) Hinzu kommen die Erlöse aus dem Verkauf des DSD-Anteils in der Papiertonne, z.Zt. 15%,
in Höhe von 35.000 € und **35.000 €**

448400 Erstattungen - Müllverbrennung **48.000 €**

Zuviel gezahlte Entgelte für die Müllverbrennung werden vom Kreis erstattet.

481100 Innere Verrechnungen **101.383 €**

Innere Verrechnungen -Abfalltransport- **21.587 €**

Durch eine Plankostenrechnung auf Kostenstellenbasis kann ein genauerer Wert ermittelt werden,
als die in der Vergangenheit durchgeführte Durchschnittswertberechnung.
Es ist mit der o.g. Einnahme zu rechnen.

Innere Verrechnungen - Allgemein- **79.796 €**

Nach der Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung ist ein Betrag von 64.940 €
für Leistungen für die Straßenreinigung anzusetzen. Der Restbetrag von 14.856 €
ist für Leistungen für andere Unterabschnitte und Bereiche.

Summe Erlöse **353.886 €**

Ergebnisse aus Vorjahren

88.444 €

Nach § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG sind Kostenüberdeckungen und sollen Kostenunterdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten drei Jahre ausgeglichen werden.

Die Betriebskostenabrechnung 2007 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von
+ 200.655 € ab. Dieser Betrag wurde bereits zur Hälfte als gebührenmindernder Betrag in die Gebührenbedarfsberechnung 2009 eingerechnet. Auch in die Gebührenbedarfsberechnung 2010 wird die Hälfte des Ergebnisses als positiver Betrag angerechnet, somit + 100.328 €
Durch die Anrechnung in den beiden Berechnungen 2009 und 2010 wurde der Betrag vollständig neutralisiert und somit der entstandene Überschuss gem. der rechtlichen Vorschriften dem Gebührenzahler "zurückgegeben".

Die Betriebskostenabrechnung 2008 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von
- 23.767 € ab. Dieser Betrag wird je zur Hälfte als gebührenbelastender Betrag in die Gebührenbedarfsberechnungen 2010 und 2011 eingerechnet, somit - 11.884 €
Durch die Anrechnung in den beiden Berechnungen 2010 und 2011 wurde der Betrag vollständig neutralisiert und somit das entstandene Defizit gem. der rechtlichen Vorschriften vom Gebührenzahler "nachgefordert".

Berechnung der Gebühren für die einzelnen Behältergrößen

Durch Gebühren zu deckende Gesamtkosten 4.560.084 €

Berechnung der Gebühren für Biotonnen

Anteil für die Biotonne an den Gesamtkosten		828.068 €
20,00%	der Kosten der Biotonnen-Abfuhr werden auf das Gesamtvolumen der Biotonne umgelegt.	
80,00%	der Kosten der Biotonne werden somit subventioniert.	
828.068 €	x	20,00%
		=
		165.614 €
		(Berechnungsgrundlage)
Bei einem Gesamt-Biotonnen-Volumen von 1.535.000 Liter bei vierzehntäglicher		
Leerung ergibt sich eine Literpreisgebühr für Biotonnen von		0,11 €

Berechnung der Gebühren für Restmülltonne

Berechnungsgrundlage für die Berechnung der Restmüllgebühr:		
Durch Gebühren zu deckende Gesamtausgaben (s.o.)		4.560.084 €
Abzüglich der Einnahmen aus Biotonnengebühren (s.o.)		- 165.614 €
Berechnungsgrundlage für die Gebühr der Restmülltonne		<u>4.394.470 €</u>
Bei einem Gesamt-Restmüllvolumen von 3.300.000 Liter bei vierzehntäglicher		
Leerung ergibt sich eine Literpreisgebühr für die Restmülltonnen von		1,33 €

Behältergröße	Gebühr 2010	Gebühr 2009	Veränderung in Euro	Veränderung in Prozent
wöchentliche Leerung				
660 l Container	1.755,60 €	1.663,20 €	+ 92,40 €	+ 5,56 %
770 l Container	2.048,20 €	1.940,40 €	+ 107,80 €	+ 5,56 %
1.100 l Container	2.926,00 €	2.772,00 €	+ 154,00 €	+ 5,56 %
14-täglich Leerung				
120 l Biotonne	13,20 €	13,20 €	0 €	+ 0,00 %
240 l Biotonne	26,40 €	26,40 €	0 €	+ 0,00 %
40 l Restmülltonne	53,20 €	50,40 €	+ 2,80 €	+ 5,56 %
60 l Restmülltonne	79,80 €	75,60 €	+ 4,20 €	+ 5,56 %
80 l Restmülltonne	106,40 €	100,80 €	+ 5,60 €	+ 5,56 %
120 l Restmülltonne	159,60 €	151,20 €	+ 8,40 €	+ 5,56 %
140 l Restmülltonne	186,20 €			
240 l Restmülltonne	319,20 €	302,40 €	+ 16,80 €	+ 5,56 %
660 l Container	877,80 €	831,60 €	+ 46,20 €	+ 5,56 %
770 l Container	1.024,10 €	970,20 €	+ 53,90 €	+ 5,56 %
1.100 l Container	1.463,00 €	1.386,00 €	+ 77,00 €	+ 5,56 %
Sonstiges				
Laubsack	1,00 €	1,00 €	0 €	+ 0,00 %
Abfallsack	4,00 €	4,00 €	0 €	+ 0,00 %
Kompost	3,00 €	3,00 €	0 €	+ 0,00 %
Tonnentausch	5,00 €	5,00 €	0 €	+ 0,00 %
Tausch vor Ort	10,00 €	10,00 €	0 €	+ 0,00 %
gebr. Tonnen	25,00 €	25,00 €	0 €	+ 0,00 %
Cont. 4-wöchentl.	69,03 €	69,03 €	0 €	+ 0,00 %
Container 14-tägl.	138,05 €	138,05 €	0 €	+ 0,00 %
Container wöchentl.	276,10 €	276,10 €	0 €	+ 0,00 %
3. Sperrmülltermin	20,00 €	20,00 €	0 €	+ 0,00 %
Sperrmüllexpress	40,00 €	40,00 €	0 €	+ 0,00 %
Bauschutt (je 100 l)	5,00 €	5,00 €	0 €	+ 0,00 %
Restmüll (je 100 l)	5,00 €	5,00 €	0 €	+ 0,00 %